

Um an den Getriebeanschluss zu gelangen genügt es die Pufferbohlenschrauben zu lockern, die beiden Schrauben der Fronthaube zu lösen, die Pufferbohle etwas herausziehen, die Lok auf die Räder stellen und die Haube vorsichtig abnehmen.

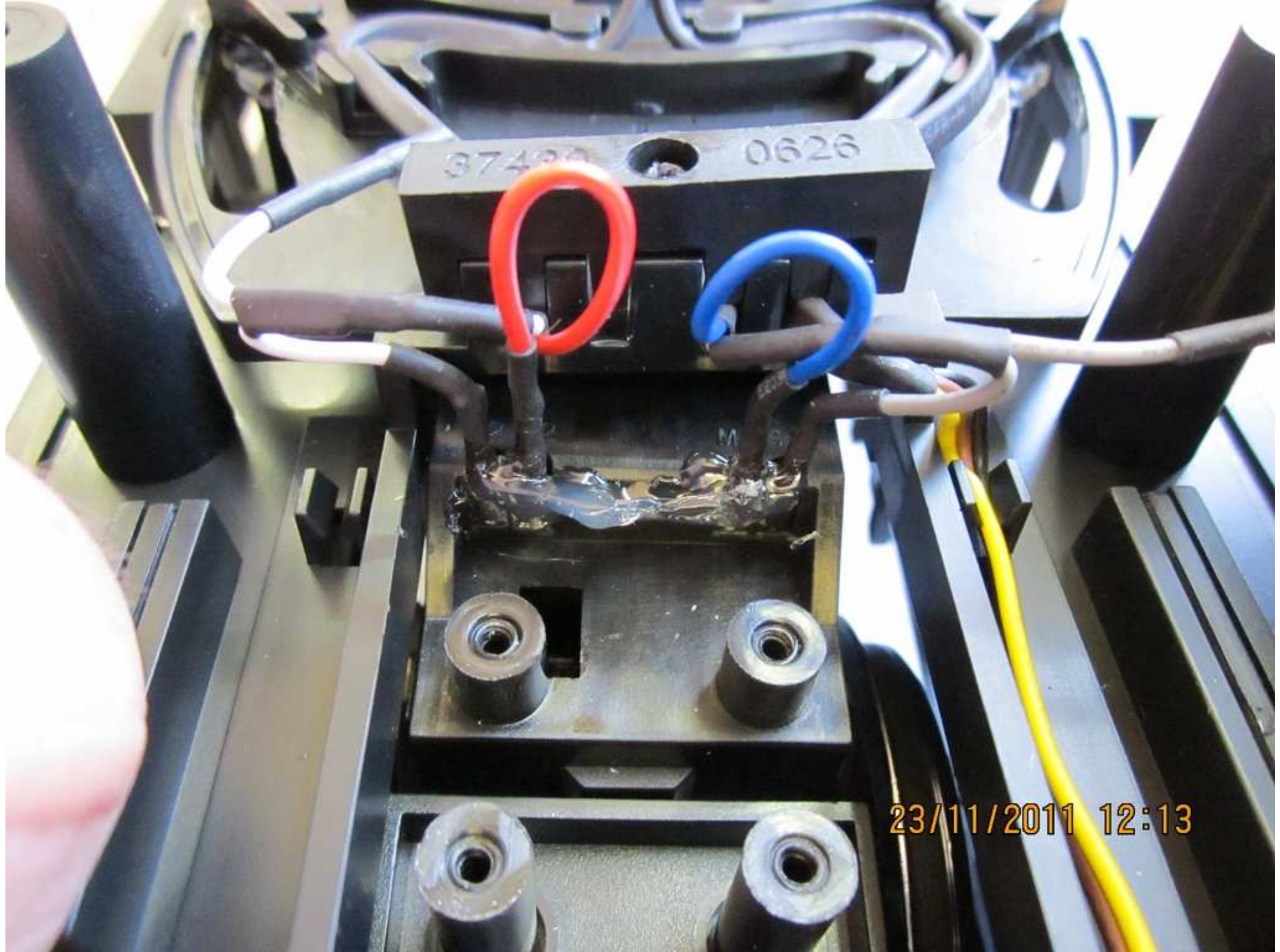
Man kann zusätzlich das Gewicht abschrauben, um besser an die Kontakte zu kommen. Bei einer Reparatur empfiehlt es sich die Kabel mit Heißkleber zu sichern.



23/11/2011 12:15



23/11/2011 12:13



37490

0626


23/11/2011 12:13



23/11/2011 12:15



23/11/2011 12:12

A close-up photograph of a mechanical assembly. A silver metal spring is mounted on a dark grey metal plate. To the right of the spring is a pulley with a central screw. Several colored wires (yellow, blue, brown, white) are visible at the top. In the foreground, a red and white cable is connected to a black plastic component. The background shows a dark, possibly metallic, surface.

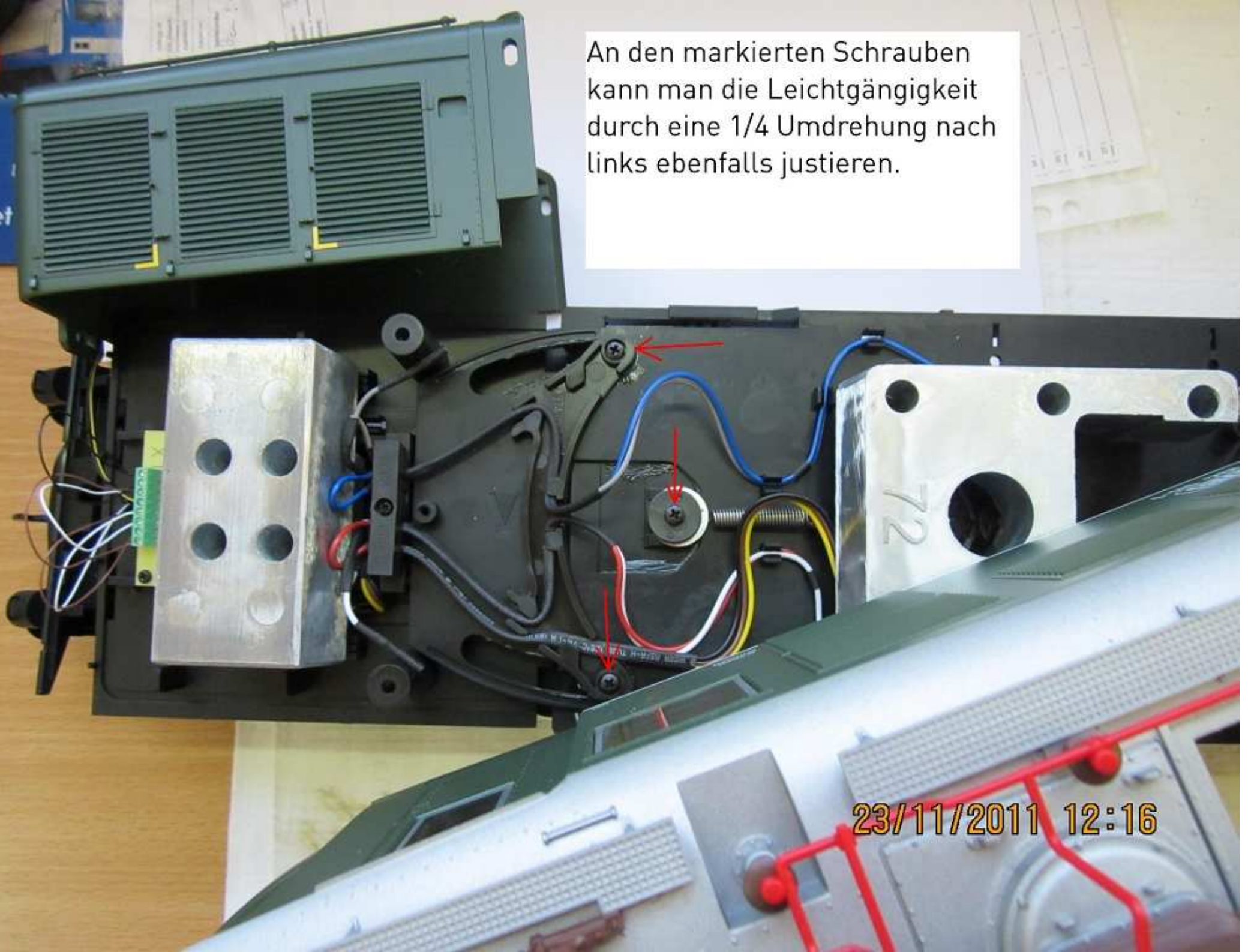
Die Zugfeder kann bei Bedarf entfernt oder etwas geschwächt (durch überdehnen) werden. Dies führt zu besseren Fahreigenschaften auf Anlagen mit überwiedenen R1 Radien. Allerdings wird der Lokvorbau nicht mehr korrekt in seine Geradstellung gebracht.

23/11/2011 12:11

Bitte darauf achten, dass alle Kabel ausreichend frei und lang verlegt sind, weil sonst der Vorbau nicht bis zum Anschlag auslenken kann.  
Das gelb-braun-schwarze Kabel darf nicht in eine Halterung eingerastet werden.



An den markierten Schrauben kann man die Leichtgängigkeit durch eine 1/4 Umdrehung nach links ebenfalls justieren.



23/11/2011 12:16





23/11/2011 12:18

An diesen Schrauben kann man die Kinematik etwas in der Leichtgängigkeit justieren.

